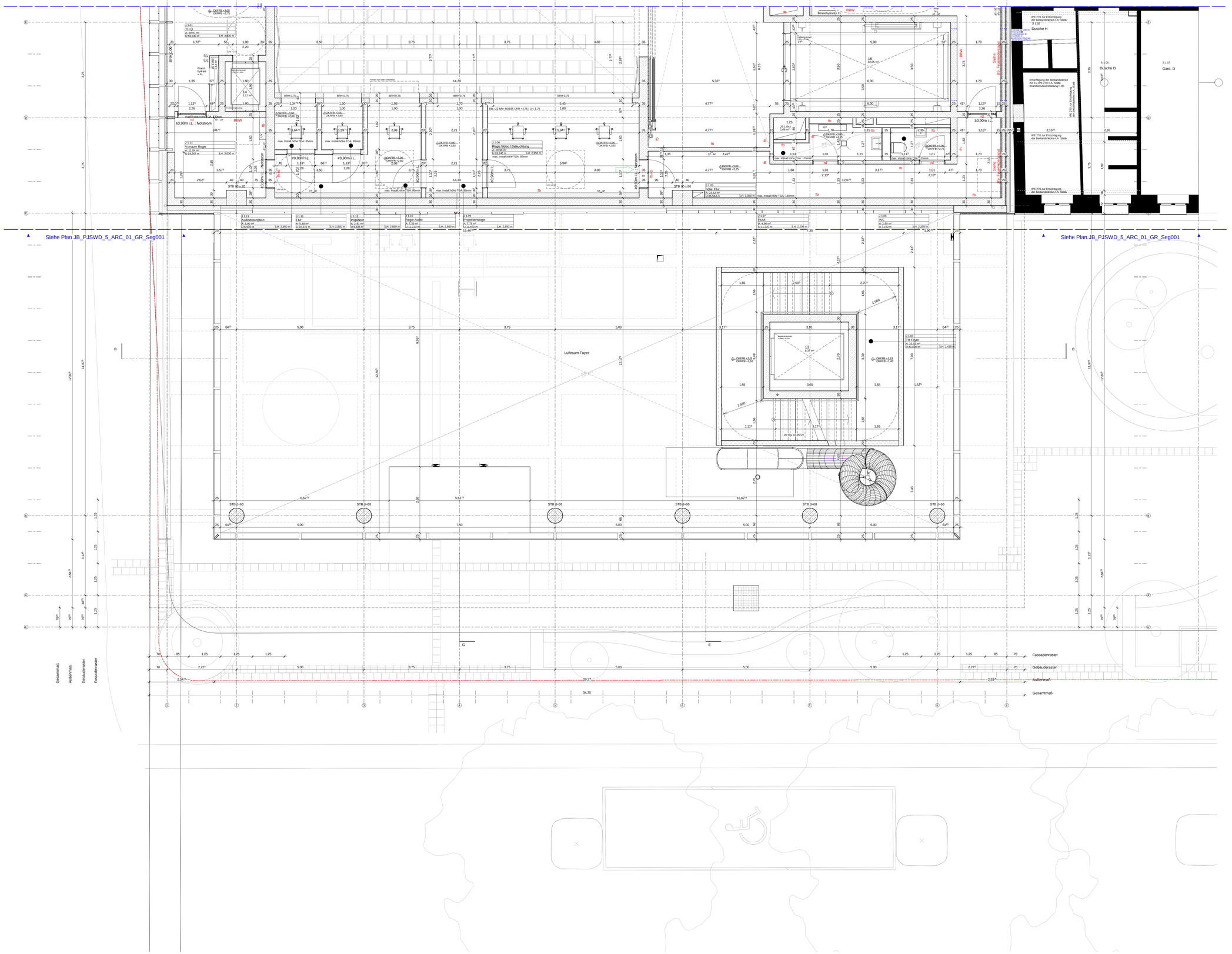

Hinweise

Weitergehende Detaillierungen sind der Fach- und Montageplanung, Brandschutzkonzept und Bauteilkatalog zu entnehmen.
Alle Maße sind am Bau zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt umgehend zu informieren.
Türlichten und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFF. Türöffnungsmaße sind Rohbaumaße soweit sie nicht anders beschrieben sind.
Planung nur gültig für Rohbau! Für die Ausführung ist der Schalplan maßgebend.
Rohbaudeckenoben sind nicht gezeichnet.
Alle Stahlbeontreppen sind zu fasen: Fertigteile Fase = 6mm (Diagonale), Ortbeton Fase = 15mm (Diagonale),
Alle Stahlbetonstützen sind zu fasen: Fase = 15mm (Diagonale).
Vor Anfertigungen der Fertigteile ist ein Aufmaß der Anschlussbereiche zwingend erforderlich.
Die Vermaßungen beziehen sich auf den Rohbau. Putz und Fließenaufbauten sind bei der Vermaßung nicht berücksichtigt.
Herstellerbedingte Maßänderungen, die die Gestaltung beeinflussen, sind mit dem Auftraggeber und dem Architekten abzustimmen.
Alle Angaben zur TGA gelten nur in Verbindung mit der Leistungsbeschreibung bzw. Planung der Fachplaner.
Alle Angaben zu Boden-, Wand- und Deckenaufbauten gelten nur in Verbindung mit dem aktuellen Bauteilkatalog. Bei Widersprüchen gilt der Bauteilkatalog vorrangig. Bauleitung und Architekt sind umgehend zu informieren.
Alle Maße sind am Bau zu überprüfen. Bauleitung und Architekt sind umgehend zu informieren.
Außenanlagen nur nachrichtlich. Planung des Fachplaners ist maßgeblich.
Erläuterung der Schritte der Werkplanung (WP 0, 1, 2, 3) Architektur:
WP1 - Planung: Planung im Maßstab 1:50. Sie dient als Grundlage für die Fachplaner ELT und HLS zur Positionierung der Schlitze, Durchbrüche und Leerrohre.
WP2 - Planung: Rohbaurelevante Planung (Beton + Mauerwerk) im Maßstab 1:50 mit integrierter Schlitz- und Durchbruchsplanung ELT und HLS. Sie dient als Grundlage zur Erstellung der Schal- und Bewehrungspläne.
WP3 - Planung: Ausbaurelevante Planung

Raumstempel

Raumnummer	
Raumname	
Fläche (A)	
Umfang (U)	Lichte Raumhöhe (LH)

Türstempel

Türnummer			Detailnewels
Anforderung Brandschutz	Anforderung Flucht / Rettungsweg	Minimale lichte Durchgangsbreite	Anforderung Schallschutz

Für Türöffnungen im Trockenbau gilt: Verstärkung über UA-Profile. Ab einem Türblattgewicht von >50kg auf geeignete UA-Profile gemäß Zulassung für die Montage der Tür achten. Stahlfutterprofile nur bei ausdrücklicher Forderung in der Zulassung verwenden. Die Verantwortung liegt beim AN Trockenbau.

Plansymbolik / Plangrafik

Ortbeton	Sichtbetonfuge	Wanddurchbruch LxB (Trockenbau)	Dachablauf
Betonfertigteil	Fertigfußboden Oberkante Rohdecke Oberkante	Wanddurchbruch LxB	Bodenablauf
Betonhalbfertigteil	Oberkante Gelände	Wanddurchbruch Durchmesser Ø xx	Sekurant
WU-Beton	Oberkante Gelände	Wandschlitz LxHxT/ Bodendurchbrechung LxBxT	Leerrohrausgang
Mauerwerk	Oberkante fertig	Bodendurchbruch LxB	Änderungswolke
MW-Wand-Montage nach TGA-Installation (NM-Wand)	Oberkante roh	Bodendurchbruch Durchmesser Ø xx	Klärungswolke
Glaswand	Unterkante roh	Schacht horizontal geschottet	Feuerlöscher
Glaswand erhöhter Schallschutz	Unterkante fertig	Deckendurchbruch LxB	direkter Ausgang ins freie/sicherer Bereich
Trockenbau	VK UZG	Deckenschlitz LxBxT	2. Rettungsweg
Dämmung	Verkehrsfläche nachrichtlich	Deckendurchbruch Durchmesser Ø xx	Grundstücksgrenze
Erdreich	Fußgängerweg	Startpunkt Rundung Aufzugskennverkleidung	
extensive Begrünung	Gitterrost		
intensive Begrünung	Kies		

Abkürzungen

AK	Außenkante	IK	Innenkante	BW	Brandwand		Türkomponenten: Höhenangabe Achsmaß
AHO	Abhangdecke	LL	Im Lichten	BBW	Bauart Brandwand	OT	Öffnungsmasse (0.85m ü.OKFF)
ARH	Aufzug	LH	Lichte Raumhöhe	FL	Feuerlöscher	TT	Türspion (1.45m ü.OKFF)
ATS	Audio-Türgegensprechstelle	NA	Nebenanlagen	JFL	Decke und selbstschließende Tür	TT	Türklinke (1.4m ü.OKFF)
BD	Bodendurchbruch	OK	Oberkante		selbstschließende Tür	SK	Steuerkasten (1.4m ü.OKFF)
BMZ	Brandmeldezentrale	FB	Fußboden	ff	Fertigfußboden	FTT	Fluchtürterminal (2.05m ü.OKFF)
BS	Bodenschild	RBV	Rohbodenverspring	fb	Feuerbeständig	AT	Auslösetaster (1.4m ü.OKFF)
BSH	Bodenschwelle	RDV	Rohdeckenversp.	fs	Feuerhemmend	ZT	Zeitschalter (1.05m ü.OKFF)
BRF	Brüstungshöhe fertig, Angabe ab OKFF	RDV	Rohdeckenversprung	fs-sd	Feuerhemmende Tür, rauchdicht + selbstschließend	BBL	Blindlatter
		RDA	Rauchschutz-Druck-Ant.	fs-rd	Feuerhemmende Tür, rauchdicht + selbstschließend		Badgeleser (1.05m ü.OKFF)
BTB	Blindtreibboden	UZ	Unterzug			PGT	Pfostengegenstück (1.4m ü.OKFF)
BTN	Bauteilnischung	UK	Unterkante	st	Tür, rauchdicht + selbstschließend	EK	Eingangstastatur (1.4m ü.OKFF)
DD	Deckendurchbruch	UZ	Unterzug	fs-st SA	feuerhemmender Schachtabschluss, rauchdicht + selbstschließend		mit Kamera (1.4m ü.OKFF)
F	Fertig	UZ	Überzug			PS	Personenschalter (1.05m ü.OKFF)
FK	Fundamentkante	ü NHN	über Normalnullen-Null	Lüwa	Entrauchungsklappe für trockene Steigleitung	ZK	Zutrittskontrollsystem (z.B. Kartenleser) (1.05m ü.OKFF)
HK	Heizkörper	VS	Vorderseite	RWA	Rauchwarnmeldung	UP	Unterputz
		VK	Vorderkante	TS	Trockene Steigleitung	AP	Aufputz
		WD	Wanddurchbruch	WSV	Wandsteckdose	NT	Netzstrom
		WS	Wandschlitz	WHV	Wandhydrant		
		ZL	Zuluft	FW	Feuerwehraufzug		

Projekt	Gewerk	LPH	Bauteil	Ebene	Planart	Freitext	Index	Status
PJSWD	JB	5	ARC	01	GR	Seg002	A	VA

Eigentümer / Bauherr
Theater Dortmund
Theaterkarree 1-3
44137 Dortmund

Projektleitung
Städtische Immobilienwirtschaft
65/2-3-2 Projektleitung Hauptgebäude
Königswall 14
44137 Dortmund

Projektsteuerung
WSP Deutschland AG
Tersteegenstraße 25
40474 Düsseldorf

Architekt
JSWD
JSWD Architekten GmbH & Co. KG
Maternusplatz 11
50996 Köln

Fachplaner

Planchronik

Index	Bemerkung	Datum	Name
A	Rohbau LV	29.05.2026	JSWD
	Anlagung	29.05.2026	JSWD

Projekt
Neubau Junge Bühne
Theaterkarree 1-3
44137 Dortmund

±0.00 = 95.04 ü.NHN

0 0,5 1 2,5m

Planbezeichnung
Grundriss 1.Obergeschoss Segment 002

AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGE

Leistungsphase	Datum	Maßstab	Format
Ausführungsplanung	29.05.2026	1 : 50	A0

Projekt	Gewerk	LPH	Bauteil	Ebene	Planart	Freitext	Index	Status
PJSWD	JB	5	ARC	01	GR	Seg002	A	VA

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten.